

Nummer 02-0325-A12-V01
 Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 8Jx17H2 Typ RC07 807
 Hersteller Rad Center Derkum GmbH

Seite 1 von 7

Auftraggeber Rad Center Derkum GmbH
 Schleidener Straße 23
 53919 Weilerswist-Derkum

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad
 Modell RC07
 Typ RC07 807
 Radgröße 8Jx17H2
 Zentrierart Mittenzentrierung

| Ausführung | Kennzeichnung Rad/ Zentrierring | Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-ø (mm) | Einpress- tiefe (mm) | Rad- last (kg) | Abrollumfang (mm) |
|------------|---------------------------------|---|----------------------------|----------------------|----------------------|
| W9 | RC07 807 W9/ N25 Ø72,6-Ø67,1 | 4/114,3/67,1 | 35 | 590 | 2000 |

Kennzeichnungen

Herstellerzeichen -
 Radtyp und Ausführung RC07 807 (s.o.)
 Radgröße 8Jx17H2
 Einpresstiefe ET (s.o.)
 Giessereikennzeichen JAW
 Herkunftsmerkmal -
 Herstelldatum Woche und Jahr

Befestigungsmittel

| Nr. | Art der Befestigungsmittel | Bund | Anzugsmoment (Nm) | Schaftlänge (mm) |
|-----|----------------------------|-----------|-------------------|------------------|
| S01 | Mutter M12x1,5 | Kegel 60° | 110 | - |

Prüfungen

Die Sonderradprüfungen wurden vom TÜV Pfalz e. V. (Gutachten Nr. 020325) durchgeführt.

Entsprechend den Kriterien des VdTÜV Merkblattes 751 (in der jeweils gültigen Fassung) wurden an den im Verwendungsbereich aufgeführten Fahrzeugen Anbau-, Freigängigkeits- und Handlingsprüfungen durchgeführt.

Verwendungsbereich

Hersteller Hyundai
 Kia
 Mitsubishi
 Volvo

Spurverbreiterung innerhalb 2%

Nummer 02-0325-A12-V01

 Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 8Jx17H2 Typ RC07 807
 Hersteller Rad Center Derkum GmbH

Seite 2 von 7

| Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr. | kW-Bereich | Reifen | Reifenbezogene Auflagen und Hinweise | Auflagen und Hinweise |
|--|------------|-----------|---|--|
| Hyundai Elantra XD e4*98/14*0048*.. | 66-104 | 205/45R17 | K07 K08 K41 M31 T88 | A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A29 B02 K42 K56 S01 |
| | 66-104 | 215/40R17 | K49 K50 T85 T87 | |
| Hyundai Sonata EF e4*97/27*0032*00, e4*98/14*0032*01-03 | 100-118 | 205/50R17 | K07 K08 R70 | A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A29 B02 K05 K42 K56 V17 S01 |
| | 100-118 | 215/45R17 | K07 K08 T87 T88 T91 | |
| | 100-118 | 225/45R17 | K07 K08 | |
| Hyundai Sonata EF e4*98/14*0032*04-... | 96, 127 | 205/50R17 | K01 K07 K08 K42 R70 T89 | A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A29 B02 K56 V17 S01 |
| | 96, 127 | 215/45R17 | K02 K07 K08 T91 | |
| | 96, 127 | 215/50R17 | K41 K42 K49 K50 | |
| | 96, 127 | 225/45R17 | K01 K42 K49 K50 | |
| Hyundai Sonata Y-3 G598, e11*93/81*0064*.. | 62,5-107 | 215/45R17 | K02 K05 K07 K08 | A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A29 B02 B39 S01 |
| Kia Carens, RS FC e11*98/14*0121*.. | 81 | 205/40R17 | K20 K42 K45 K56 L01 T80 T81 T84 | A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A29 S01 |
| Kia Magentis GD e4*98/14*0053*.. | 100-124 | 205/45R17 | K42 K56 M31 | A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A29 B02 V17 S01 |
| | 100-124 | 205/50R17 | K41 K42 K56 M04 | |
| | 100-124 | 215/40R17 | K08 K42 K56 T87 | |
| | 100-124 | 215/45R17 | K01 K08 K42 K56 | |
| | 100-124 | 225/45R17 | K41 K42 K50 K56 | |
| | 100-124 | 235/40R17 | K42 K50 K56 R03 | |
| Mits. Carisma DAO e4*93/81*0005*.., e4*98/14*0005*.. | 60-103 | 205/40R17 | K04 K08 K42 K56 K90 T80 | A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A29 B02 L01 S01 |
| | 60-103 | 215/40R17 | K01 K07 K08 K42 K44 K56 K90 | |
| | 60-92 | 205/45R17 | K01 K04 K08 K42 K56 K90 X06 | |
| Mits. Galant E50 G237, e1*93/81*0003*.. | 125 | 215/45R17 | K01 K05 | A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A29 K42 K49 K50 K56 V17 S01 |
| | 66-110 | 215/45R17 | G01 K01 K05 | |
| | 66-125 | 215/40R17 | K05 T83 T85 | |
| | 66-125 | 235/40R17 | K01 K04 K45 | |
| | 66-125 | 245/35R17 | K01 K04 K45 | |
| Mits. Galant E90 G747 | 107 | 215/40R17 | T83 T85 | A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A29 K05 K42 K49 K50 K56 V17 S01 |
| | 107 | 245/35R17 | | |

Nummer 02-0325-A12-V01

 Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 8Jx17H2 Typ RC07 807
 Hersteller Rad Center Derkum GmbH

Seite 3 von 7

| Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr. | kW-Bereich | Reifen | Reifenbezogene Auflagen und Hinweise | Auflagen und Hinweise |
|---|------------|-----------|---|-----------------------------------|
| Mits. Galant EAO e4*95/54*0014*.. | 120 | 225/45R17 | K05 K42 K49 K50 | A02 A04 A05 |
| | 66-120 | 215/40R17 | K02 K07 K08 | A06 A08 A09 |
| | 66-120 | 215/45R17 | K05 K42 K49 K50 | A12 A14 A29 |
| | 66-120 | 235/40R17 | K01 K04 K05 K42 K49 K50 | V17 S01 |
| | 66-120 | 245/35R17 | K42 K49 K50 | |
| Volvo S40/V40 V H284, e4*93/81, 95/54, 96/27, 98/14*0007*.. | 66-147 | 205/40R17 | K07 R37 T80 T81 T83 T84 | A02 A04 A05 |
| | 66-147 | 205/45R17 | K05 K07 | A06 A08 A09 |
| | 66-147 | 215/40R17 | K05 K49 T83 | A12 A14 A29 B02 K08 K42 S01 |

Auflagen und Hinweise

A02 Der vorschriftsmäßige Zustand des Fahrzeugs ist durch einen amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr oder einen Kraftfahrzeugsachverständigen oder einen Angestellten nach Nummer 4 der Anlage VIIIb zur StVZO auf einem Nachweis entsprechend dem im Beispielkatalog zum §19 StVZO veröffentlichten Muster bescheinigen zu lassen.

A04 Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche und Tragfähigkeiten der zu verwendenden Reifen, mit Ausnahme der M+S-Profile, sind den Fahrzeugpapieren zu entnehmen. Ferner sind nur Reifen eines Reifenherstellers und achsweise eines Profiltyps zulässig. Bei Verwendung unterschiedlicher Profiltypen auf Vorder- und Hinterachse ist die Eignung für das jeweilige Fahrzeug durch den Reifen- oder Fahrzeughersteller zu bestätigen.

A05 Das Fahrwerk und die Bremsaggregate müssen, mit Ausnahme der in der entsprechenden Auflage aufgeführten Umrüstmaßnahmen, dem Serienstand entsprechen. Die Zulässigkeit weiterer Veränderungen ist gesondert zu beurteilen.

A06 Die Mindesteinschraubtiefen der Radschrauben bzw. Muttern betragen (sofern serienmäßig nicht unterschritten) 6,5 Umdrehungen für M12x1,5 , 7,5 Umdrehungen für M12x1,25 oder M14x1,5 und 8 Umdrehungen für Gewinde 1/2 " UNF.

A08 Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Es müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden. Bei Fahrzeugen mit Allradantrieb darf nur ein Ersatzrad mit gleicher Reifengröße bzw. gleichem Abrollumfang verwendet werden.

A09 Die Bezieher der Sonderräder sind darauf hinzuweisen, daß der vom Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck zu beachten ist.

A12 Die Verwendung von Schneeketten ist nicht zulässig.

A14 Zum Auswuchten der Sonderräder dürfen an der Felgenaußenseite nur Klebegewichte unterhalb der Felgenschulter angebracht werden.

A29 Es sind nur schlauchlose Reifen und Gummiventile, die weitgehend den Normen DIN, E.T.R.T.O oder der Tire and Rim entsprechen oder Metallschraubventile nach E.T.R.T.O. V2.04.1 mit Befestigung von außen zulässig.

Nummer 02-0325-A12-V01
Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 8Jx17H2 Typ RC07 807
Hersteller Rad Center Derkum GmbH



B02 Vor Montage der Sonderräder sind eventuell vorhandene Zentrierstifte, Befestigungsschrauben oder Sicherungsringe an den Anschlußflanschen des Fahrzeugs zu entfernen.

B39 An Achse 2 sind die Befestigungsschrauben am Anschlußflansch zu entfernen.

G01 Es ist der Nachweis zu erbringen, daß die Anzeige des Geschwindigkeitsmessers und Wegstreckenzählers innerhalb der gesetzlich erlaubten Toleranzen (Paragraph 57 StVZO) liegt. Wird die Anzeige angeglichen, sind die in den Fahrzeugpapieren eingetragenen Rad-Reifenkombinationen auf Zulässigkeit zu überprüfen.

K01 An Achse 1 ist ggf. durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K02 An Achse 2 ist ggf. durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K04 An Achse 2 ist ggf. durch Aufweiten der Kotflügel bzw. inneren Seitenteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K05 An Achse 1 ist ggf. durch Nacharbeiten der Radhausinnenkotflügel, Kunststoffeinsätze bzw. deren Befestigungsteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K07 Ggf. ist an Achse 1 eine ausreichende Radabdeckung durch Anbau von Teilen oder durch sonstige geeignete Maßnahmen herzustellen.

K08 Ggf. ist an Achse 2 eine ausreichende Radabdeckung durch Anbau von Teilen oder durch sonstige geeignete Maßnahmen herzustellen.

K20 Ggf. ist an der Hinterachse die Plastikecke am Übergang zum Radhausauschnitt vor Radmitte nachzuarbeiten.

K41 An Achse 1 ist durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K42 An Achse 2 ist durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K44 An Achse 2 ist durch Aufweiten der Kotflügel bzw. inneren Seitenteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K45 An Achse 1 ist durch Nacharbeiten der Radhausinnenkotflügel, Kunststoffeinsätze bzw. deren Befestigungsteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen. Ein evtl. vorhandener Spritzschutz für den Ansaugweg des Luftfilters muß erhalten bleiben.

K49 Eine ausreichende Abdeckung der Reifenlaufflächen an Achse 1 ist durch Anbau von Teilen oder sonstige geeignete Maßnahmen herzustellen.

K50 Eine ausreichende Abdeckung der Reifenlaufflächen an Achse 2 ist durch Anbau von Teilen oder sonstige geeignete Maßnahmen herzustellen.

K56 Durch Nacharbeit der Heckschürze am Übergang zum Radhausauschnitt ist eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

Nummer 02-0325-A12-V01

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 8Jx17H2 Typ RC07 807
 Hersteller Rad Center Derkum GmbH

Seite 5 von 7

K90 Auf ausreichenden Abstand der Rad-Reifen-Kombination zum Tankeinfüllrohr/Aktivkohlefilter bzw. dessen Kunststoffverkleidung ist zu achten.

L01 Ggf. ist durch Begrenzung des Lenkeinschlags oder sonstige geeignete Maßnahmen eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

M04 Folgende Reifen wurden geprüft:

| Hersteller | Sommerprofiltyp(en) bzw. Geschw.Kat. | Winterprofiltyp(en) bzw. Geschw.Kat. |
|-------------|--|---|
| Dunlop | SP 8000 NO, SP 9000 | WinterSport M2 |
| Bridgestone | S-02 | WT 05 M+S |
| Continental | CSC, CZ91 | TS770, TS750 |
| Goodyear | Eagle NCT5 | Ultra Grip GW-3 |
| Michelin | MXX3 | X M+S 330- |
| Pirelli | P 7000, P Zero Dir., P 700-Z, P Zero Asim. | W210 P, W210 Asim. |

Es können auch andere Reifen der Reifengröße 205/50R17 verwendet werden, die gemäß Bestätigung des Reifenherstellers auf 8 J x 17 H2 montierbar sind.

M31 Folgende Reifen wurden geprüft:

| Hersteller | Sommerprofil bzw. Geschw.-Kat. | Winterprofil bzw. Geschw.-Kat. |
|------------|-----------------------------------|-----------------------------------|
| Pirelli | P Zero Asimmetico | - |

Es können auch andere Reifen der Reifengröße 205/45R17 verwendet werden, die gemäß Bestätigung des Reifenherstellers auf 8 J x 17 H2 montierbar sind.

R03 Diese Reifengröße ist nur an Achse 2 zulässig.

R37 Diese Reifengröße ist nicht zulässig an Fahrzeugausführungen, die serienmäßig ausschließlich mit größerer und/oder breiterer Bereifung ausgerüstet sind.

R70 Es können Reifen gleicher Größe verwendet werden, die gemäß Bestätigung des Reifenherstellers auf der im Gutachten genannten Radgröße montierbar sind und ausreichende Tragfähigkeit bei max. Sturzwinkel und Höchstgeschwindigkeit aufweisen.

S01 Zur Befestigung der Sonderräder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S01 verwendet werden.

T80 Reifen (LI 80) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 900 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).

T81 Reifen (LI 81) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 924 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).

T83 Reifen (LI 83) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 974 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).

T84 Reifen (LI 84) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1000 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).

Nummer 02-0325-A12-V01
 Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 8Jx17H2 Typ RC07 807
 Hersteller Rad Center Derkum GmbH

Seite 6 von 7

- T85** Reifen (LI 85) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1030 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).
- T87** Reifen (LI 87) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1090 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).
- T88** Reifen (LI 88) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1120 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).
- T89** Reifen (LI 89) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1160 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).
- T91** Reifen (LI 91) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1230 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).

V17 Bei Verwendung verschiedener Reifengrößen an Vorder- und Hinterachse sind folgende Reifenkombinationen, sofern die Reifengrößen in der Spalte "Reifen" aufgeführt sind, möglich:

| | Vorderachse | Hinterachse |
|--------|-------------|--|
| Nr. 1 | 205/40R17 | 225/35R17 |
| Nr. 2 | 205/50R17 | 225/45R17, 235/45R17, 245/40R17, 255/40R17 |
| Nr. 3 | 215/40R17 | 245/35R17 |
| Nr. 4 | 215/45R17 | 225/45R17, 235/40R17, 245/40R17, 255/40R17 |
| Nr. 5 | 215/50R17 | 235/45R17, 245/45R17, 275/40R17 |
| Nr. 6 | 225/45R17 | 245/40R17, 255/40R17, 265/40R17 |
| Nr. 7 | 225/50R17 | 245/45R17, 255/45R17 |
| Nr. 8 | 225/55R17 | 245/50R17, 255/50R17 |
| Nr. 9 | 235/40R17 | 265/35R17, 275/35R17 |
| Nr. 10 | 235/45R17 | 255/40R17, 265/40R17 |
| Nr. 11 | 235/50R17 | 255/45R17 |
| Nr. 12 | 235/55R17 | 255/50R17 |
| Nr. 13 | 245/40R17 | 255/40R17 |
| Nr. 14 | 245/45R17 | 275/40R17 |
| Nr. 15 | 255/45R17 | 285/40R17 |

Es sind nur Reifen eines Herstellers und achsweise eines Profiltyps zulässig, für die der Reifen - oder Fahrzeughersteller die Eignung für das jeweilige Fahrzeug bestätigt. Die Auflagen und Hinweise gelten achsweise.

X06 Rad-Reifen-Kombination(en) nur zulässig bei Serienbereifung 195/60R15.

Hinweise zum Sonderrad
entfällt

Nummer 02-0325-A12-V01
Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 8Jx17H2 Typ RC07 807
Hersteller Rad Center Derkum GmbH

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder unter Beachtung der Auflagen und Hinweise zu verwenden.

Die in diesem Gutachten aufgeführten Fahrzeugtypen entsprechen auch nach der Umrüstung den heute gültigen Vorschriften der StVZO. Das Gutachten verliert seine Gültigkeit, wenn sich entsprechende Bauvorschriften der StVZO ändern oder an den Kraftfahrzeugen Änderungen eintreten, die die Begutachtungspunkte beeinflussen.

Das Gutachten umfaßt Blatt 1 bis 7 und gilt für Sonderräder ab Herstellungsdatum Januar 2002.

Der Nachweis eines QM Systems gemäß Anlage XIX zu §19 StVZO liegt vor.

Prüflaboratorium Technologiezentrum Typprüfstelle der TÜV Pfalz Verkehrswesen GmbH akkreditiert von der Akkreditierungsstelle des Kraftfahrt-Bundesamtes. Bundesrepublik Deutschland unter der DAR-Registrier-Nr.: KBA-P 00008-95

Lambsheim, 22. Februar 2002



Bohlander

00038351.DOC